



**August - September 2018**

lfd. Nr. 625

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

Betrachtet man den Menschen Adolph Kolping, dann muss man die unterschiedlichen Facetten betrachten, die ihn ausmachen, den Priester, den Pädagogen, den Sozialreformer und den Publizisten. Der Satz „das Christentum ist nicht bloß für die Kirche und für die Bettkammern, sondern für das ganze Leben“ kennzeichnet das priesterliche Wirken Adolph Kolpings. Er war bereit, in seiner pastoralen Arbeit neue und ungewohnte Wege zu gehen, und eckte dabei auch gelegentlich an. Der Pädagoge Adolph Kolping wollte die jungen Menschen zur „Tüchtigkeit“ im Leben befähigen. Deshalb formulierte er als Zweck des Gesellenvereins: „beten und arbeiten soll sonst der Wahlspruch jedes ordentlichen Christenmenschen sein, unser Wahlspruch aber ist beten und lernen und arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit“. So wird Adolph Kolping zum Vorbild für alle, die sich mit Kopf, Herz und Hand in den Dienst der Erziehung und Bildung vor allem junger Menschen stellen.

Ich schaue mit Dankbarkeit zurück auf die wenigen Jahre, in denen ich Ihr und Euer Präses sein konnte. Ich denke besonders an die Aktionen der Kolpingjugend auf dem Weihnachtsmarkt. Welche Freude und welcher Dank uns dort entgegenkam. Dank auch von den Menschen, für die wir die Aktionen initiiert haben. Ich denke an die guten Initiativen der älteren Menschen, die Radtouren und die vielen Aktionen in unserer Stadt, die von Kolping initiiert werden. Christsein ist nichts für die „Bettkammern“ und nichts Privates. Christsein muss sich hinaustragen in unsere Welt, aus der Intimität des Lebens hinaus.

Ich wünsche der Kolpingfamilie Eschweiler für die Zukunft, dass sie die Jugendarbeit der Stadt zum Großteil mitdenkt, dass sie in der öffentlichen Wahrnehmung „Kolping“ ein Gewicht gibt. Ich wünsche Ihnen und Euch, dass ihr mit festem Mut den Glauben in die Stadt bringt, die christlichen Werte vertritt und so in unserer Pfarrgemeinde St. Peter und Paul und darüber hinaus euren festen Platz habt. So grüße ich Euch und Sie mit „Treu Kolping“

Ihr und Euer Präses  
*Andreas Züll*